

1. J'AI DU BON TABACTrad. Frankreich
Arr.: Juliane Zollmann

Gitarre

Gesang
Sopranflöte
Oktav-Git.

Sopranflöte
Gitarre

Gitarre

1. J'ai du bon tabac, dans ma tabatière,
J'ai du bon tabac; tu n'en auras pas,
J'en ai du fin et du rapé,
Ce n'est pas pour ton fichu nez.

REFRAIN
J'ai du bon tabac dans ma tabatière,
J'ai du bon tabac tu n'en auras pas.

2. Ce refrain connu
que chantait mon père,
A ce seul couplet
il était borné
Moi, Je me suis déterminé
A le grossir comme mon nez.

REFRAIN

3. Juges, avocats,
entr'ouvrant leurs serres,
Au pauvre plaideur
par eux rançonné
Après avoir pateliné,
Disent, après le procès terminé:

REFRAIN

4. Voilà quatre couplets:
cela ne fait guère
Pour un tel sujet
bien assaisonné;
Mais j'ai peur qu'un priseur mal né
Ne chante, en me riant au nez:

REFRAIN

© 1995 by Eres Edition, Lilienthal/Bremen

Alle Rechte vorbehalten/All rights reserved/Tous droits réservés/Printed in Germany

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten/Any unauthorized reproduction is prohibited by law

Eres 2182

Rund um das Mittelmeer

Für Folklore-Ensemble. Arrangements von Juliane Zollmann

Lieder und Tänze von Anrainerstaaten des Mittelmeeres in variabler Besetzung arrangiert für:

Flöten, Streicher, Gitarre, Bassinstrument**Die Ausgabe besteht aus drei Spielpartituren****Musik anderer Völker -**

- zu singen, zu spielen und zu tanzen kann nicht nur einen wesentlichen Beitrag zur Musikerziehung leisten, sondern ist gerade in unseren Tagen eine Möglichkeit, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit anderen Kulturen auf liebevolle und kreative Weise in Kontakt zu bringen.

Wie die bereits vorliegenden Spielbücher* ist auch diese Sammlung in der Praxis der Musikschularbeit entstanden und soll Anregung für Lehrer, Schüler und Musikfreunde sein, sich mit der Musik anderer Völker auseinander zusetzen.

Die Besetzungen sind variabel gedacht, die Stimmen können nach Belieben besetzt, verändert und weggelassen werden. Als Kontrabass-Ersatz habe ich das in der Musikschule häufiger vertretene Cello gewählt, das oft im Pizzicato gespielt werden soll; es können aber auch andere Bassinstrumente eingesetzt werden.

Cello und Gitarre haben vorwiegend (auch percussive) Begleitfunktion, sollten aber auch - je nach Fähigkeiten der Spieler - Melodiestimmen übernehmen. Die Gitarrenakkorde stellen nicht immer das harmonische Gefüge des Satzes dar, sondern ergänzen es. Die Partitur ist eine komprimierte Spielidee von vielen; es sollten immer mehrere Strophen gespielt werden, die sich möglichst voneinander unterscheiden. So kann man z. B. mit leisen oder mit tiefen Instrumenten beginnen und nach und nach die anderen hinzunehmen. Auch Unisono-Strophen haben eine sehr reizvolle Wirkung.

Das gemeinsame Erstellen eines eigenen Gruppenarrangements begünstigt das soziale Lernen und schult die Hörfähigkeit der Gruppe - aber vor allem macht es einfach Spaß!

Und viel Spaß wünsche ich allen, die mit meinen Heften arbeiten.

Hinweis:

Harmonik und Melodik der Stücke sind häufig für unser "klassischen" Ohren ungewohnt; auch lassen sich stilistische Besonderheiten in der Musik der einzelnen Völker nicht ohne weiteres in Notenschrift darstellen, Es empfiehlt sich, zur Vertiefung Originalaufnahmen aus den entsprechenden Ländern zu hören. Als Beispiel erwähnt sei an dieser Stelle die französische Edition "Musique Folklorique du Monde".

Inhalt :

J'ai du bon Tabac (Frankreich)
Oh pescator dell onda (Italien)
Ma come bali bela bimba (Italien)
Io mi sono poveretto -Tarantella- (Italien)
Xekinamja psaropula (Griechenland)
Hava nagila (Israel)
Zena zena (Griechenland)
Kalamatianos (Griechenland)
Siganos / Pentosalis (Griechenland)
Zemer atik (Israel)
Ve David (Israel)

ISMN 979-0-2024-2182-6

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen www.eres-musik.de – info@eres-musik.de

eres

Der Verlag mit den MUSTERSEITEN von Juliane Zollmann